

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 03/0433	
81 - Stadtwerke			Datum: 15.10.2003	
Bearb.	: Herr Maßmann	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

06.11.2003

ÖPNV-Verbesserungen zum Sommerfahrplan 2004;

Entflechtung der Linien 193 und 195

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr stimmt der Entflechtung des gemeinsamen Linienweges der Linien 193 und 195 zur Steigerung der ÖPNV-Attraktivität in Garstedt zum Sommerfahrplan 2004 zu:

1. Die Linie 193 wird zukünftig über die Niendorfer Straße – Friedrich-Ebert-Straße nach Garstedt geführt. In zwei Schritten werden Haltestellen verändert:
 - 1.1. Verlegung der Haltestelle Niendorfer Straße und Neueinrichtung von Haltestellen im Bereich Kahlenkamp und Friedrich-Ebert-Straße.
 - 1.2. Einrichtung von Haltestellen bei OBI-Plambeck und an der Meyertwiete.
2. Verstärkung der Linie 195 zwischen den Haltestellen Garstedt und Gewerbe im Park (Variante 2), In de Tarpen, mit Aufhebung der Haltestelle Garstedt, Kirche, und Neueinrichtung einer Haltestelle im Bereich Ochsenzoller Straße (Höhe Nr. 43).

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Sachverhalt:

Die ständigen Verbesserungen des ÖPNV in Norderstedt (Neue Linie 494, Taktverdichtung in der Hauptverkehrszeit Linie 493, bessere Anbindung der Paracelsus-Klinik, Einbindung Norderstedts in den HVV-Großbereich, Taktverdichtung und Betriebszeitverlängerung auf den Linien 378, 193, 293, 393, 493, 194, 494, u. 195, neue Linie 594 und Verlängerung der Linie 378 nach Norderstedt Mitte) haben dazu geführt, dass der ÖPNV besser angenommen wird.

Die höhere Attraktivität des Busverkehrs hat seit 1997 zu einer 25%igen Fahrgastzunahme geführt (*Anlage 1, Berechnung der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG*), wodurch sich das von Norderstedt zu tragende Defizit (*Basis 1997/1998*) verringert hat (*Anlage 2, ÖPNV(Bus)-Kostenentwicklung seit 1995*).

In diesem Sinne bietet die Entflechtung des gemeinsamen Linienweges der Linie 193 und Linie 195 weiteres Potential für Verbesserungen. Die ÖPNV-Anbindung im westlichen Garstedt wird somit deutlich attraktiver.

Linie 193

Die Linie 193 soll zukünftig über die Niendorfer Str. – Friedrich-Ebert-Str. nach Garstedt geführt werden, wodurch auch eine spätere schnelle Anbindung des LDZ erreicht werden könnte. Als erste Lösung sind die Verlegung der Haltestelle Niendorfer Straße und die Neueinrichtung von Haltestellen im Bereich Kahlenkamp und im baulich hochverdichteten Bereich Friedrich-Ebert-Str. erforderlich. Als zweiter Schritt wird die Einrichtung von Haltestellen bei OBI-Plambeck und an der Meyertwiete empfohlen (*Anlage 3, Haltestellen-einzugsbereiche 1*). Durch die neue Linienführung wird die Linie schneller, kostengünstiger und attraktiver.

Linie 195

Um die Linie 193 verschwenken zu können, muss die Linie 195 verstärkt werden, um das Angebot an den verbleibenden Haltestellen aufrecht zu erhalten. Derzeit werden werktags nur 10 Fahrtenpaare gefahren. Eine Wochenendbedienung erfolgt nicht. Angedacht wird, die Haltestelle Garstedt, Kirche aufzuheben. Die Kirche wäre gut über die Haltestelle Dorfstraße zu erreichen. Durch die Einrichtung einer neuen Haltestelle an der Ochsenzoller Straße (Höhe Nr. 43) würde eine optimale Anbindung des Friedhofs erfolgen und das Edmund-Plambeck-Stadion über den ÖPNV erreichbar werden. Die gestraffte Linienführung würde auch hier zu einer Kostenminderung führen (*Anlage 4, Haltestelleneinzugsbereiche 2*).

Variante 1 Verdichtung zwischen Garstedt und Krohnstiegtunnel

Kosten 323 T€
abzüglich 60% Landesanteil und Einnahmen (30%)
verbleiben für Norderstedt ca. **90 T€**

Vorteil: Aus Hamburg kommende Mitarbeiter haben eine direkte Anbindung an das Metrobusliniennetz

Variante 2 Verdichtung nur zwischen Garstedt und der Haltestelle Gewerbe im Park (In de Tarpen)

Kosten 189 T€
abzüglich 60% Landesanteil und Einnahmen (30%)
verbleiben für Norderstedt ca. **53 T€**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Nachteil: Haltestellen sind nur über Garstedt zu erreichen

Alternativ Durch Aufhebung der Haltestelle Garstedt, Kirche würden die Kosten um ca. **10 T€** verringert

Kosten für Verlegung und Neueinrichtung von Haltestellen wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Diese belaufen sich zusätzlich auf ca. **20 - 25 T€**

Aufgrund des Kosten / Nutzen – Verhältnisses wird vorgeschlagen, die Variante 2, zum Sommerfahrplan 2004 umzusetzen. Die Aufhebung der Haltestelle Garstedt, Kirche und die Einrichtung der zusätzlichen Haltestellen OBI-Plambeck und Meyertwiete soll schnellstmöglich erfolgen.

Für Fragen steht Herr Maßmann zur Verfügung.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------